

2. Vernetzungstreffen Projektgruppen

18. März 2009

Ergebnisdokumentation

ORT UND ZEIT

Mittwoch, 18. März 2009

Infozentrum Mauth, 20.00 – 21.15 Uhr

TEILNEHMER

Max Gibis, Irene Hilz, Martina Fastner, Rebecca Schmid, Hans-Jörg Huber, Kralik Hubert, Kaulich Hans, Moosbauer Christina, Krieger Manuel, Günther Kellermann, Klaus Mattern, Franz Dellawalle, Ernst Kandlbinder, Wolfgang Grubwinkler, Kathrin Schmittnägel, Nina Kiehlbrei

SACHSTANDSBERICHTE AUS DEN GRUPPEN

SOZIALES

Shuttlebus

- musste leider wegen einer weniger erfolgreichen Probephase (zu geringe Nachfrage) eingestellt werden

Seniorenbeirat

- die Öffentlichkeitsarbeit läuft
- Anfang April 2009 wird der Flyer an alle 60+- Bewohner und Bewohnerinnen verteilt
- 5- 7 Personen werden in den Beirat gewählt
- Ende Mai werden die Ergebnisse dem Gemeinderat vorgestellt

Freiwilligenagentur

- momentan hinten angestellt, da die Nachfrage und der Bedarf zu gering ist

REGIONALE PRODUKTE

- (voraussichtlich 16. August 2009) Wiederauflage „Kräuter-, Genuss- und Kunsthandwerkermarkt“ mit bisher 12 Anbietern
- Suche nach regionalen Vermarktern (Gaststätten)
- ab 20. März sind die Regionalprodukte-Flyer „Mit allen Sinnen“ fertig
- eingeschaltete Vertriebsagentur arbeitet an der Listung regionaler Produkte in Supermärkten in der Region (z.B. Bäderdreieck)

- Betriebswirtschaftliche Beratung Kräuterey durch Herrn Ziegler läuft

ORTSRÄUMLICHE VORPLANUNG

- Bestandsanalyse erledigt
- Förderung für die Schule Finsterau im Rahmen Konjunkturprogramm II beantragt
- Turnhalle der Schule Finsterau soll abgerissen werden (momentaner Stand); Ersatzfläche als Mehrzweckraum
- Neue Perspektiven (Verlegung der Grundschule aus Mauth nach Finsterau) könnte sich ergeben, wenn Schulgebäude Mauth an den Kreis verkauft werden kann. Angebot liegt beim Kreisrat.
- Projektgruppe ist auf „Stand-by“ bis durch die Anordnung des Verfahrens die Projektgruppe wieder stärker einbezogen werden kann.

BEWEIDUNGSKONZEPT

- Flächenanalyse durchgeführt
- Gespräch mit Landwirtschaftsamt (Kulturlandschaftsprogramm etc.)
- Flächen wären vorhanden, aber Akteure fehlen (unternehmerisches Risiko)
- Schwerpunkt jetzt in der Ansprache möglicher Betreiber durch BM Gibis

TOURISMUS

- Fortführung Winter-Outdoorerlebnis (Iglu-Dorf) 19. bis 21. Februar 2010
- Schmugglerkurse für Familien mit Kindern und Erwachsene (2 differenzierte Programme) im Sommerprogramm
- Projekt „Nacht der Chöre/Volksmusik“ am Badensee im Sommer

AUSBLICK

- Bau-/ Gestaltungsfibel erstellen (in Zusammenarbeit mit Herrn Oswald und Gruppe Regionale Produkte – Themenfeld Holz)
- Exkursion nach Österreich zu guten Beispielen organisieren